

Gedenkkreuz für eine Kölner Hochzeitsgesellschaft auf dem Melatenfriedhof

Schlagwörter: Gedenkstätte, Kreuz (visuelles Werk), Gedenkstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

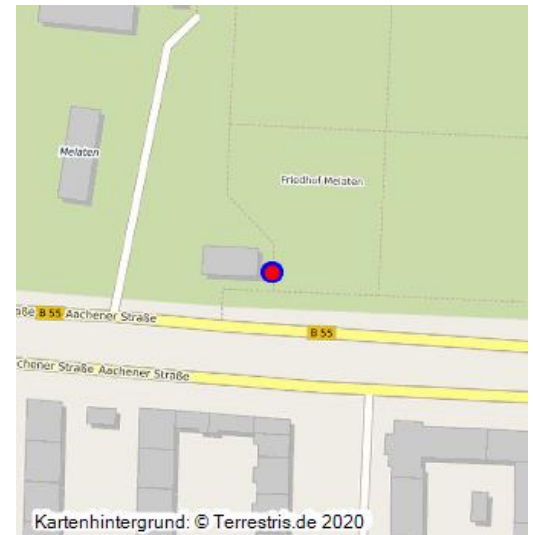
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Denkmal für die mehr als 100 Toten einer Kölner Hochzeitsgesellschaft auf dem Friedhof Melaten (2020).
Fotograf/Urheber: Katharina Grünwald



Ein steinernes Kreuz mit einem davor liegenden Gedenkstein erinnert auf dem Friedhof Melaten an eine tragische Geschichte, die sich hier im Zweiten Weltkrieg während der verheerenden Oktober-Angriffe im Jahr 1944 abspielte:

Während eines Fliegerbomben-Angriffs der Alliierten auf das vom Luftkrieg besonders stark betroffene Köln am 31. Oktober 1944 fand eine mehr als 100 Personen umfassende Hochzeitsgesellschaft in einem Tiefbunker am Tor des Melatenfriedhofs zur Aachener Straße hin Schutz. Der Bunker erhielt jedoch einen direkten Bombentreffer, so dass die gesamte Hochzeitsgesellschaft umkam. Um wen es sich bei den Opfern handelte, ist nicht bekannt.

Die Inschrift des Gedenksteins lautet:

*Zur Erinnerung / an die mehr / als 100 Teilnehmer / einer
Hochzeitgesell- / schaft, die hier im / Bunker am 31. Oktober 1944 /
Opfer der Bomben wurden.*

Das Gedenkkreuz befindet sich an der Kapelle an der Ecke der Wege A und J (vgl. Friedhofsplan unter www.stadt-koeln.de).

(Katharina Grünwald, LVR-Redaktion KuLaDig, 2020)

Internet

museenkoeln.de: NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, „Im Krieg“ (abgerufen 28.05.2020)

www.stadt-koeln.de: Melaten (abgerufen 18.05.2020)

www.stadt-koeln.de: Friedhofsplan (PDF-Datei, 313 kB, abgerufen 18.05.2020)

Literatur

Abt, Josef; Beines, Johannes Ralf (1997): Melaten. Kölner Gräber und Geschichte. Köln.

Beines, Johannes Ralf (2001): Friedhof Melaten. In: Vom Botanischen Garten zum Großstadtgrün – 200 Jahre Kölner Grün, Köln.

Hormisch, Nadja (2003): Der Melatenfriedhof in Köln. In: Gartenkunst im Rheinland vom Mittelalter bis zur Moderne., S. 194 ff.. o. O.

Priebe, Ilona (2009): Friedhof Melaten. Vom Leprosenhaus zur Millionenallee. (Entdecker-Touren.) Köln.

Gedenkkreuz für eine Kölner Hochzeitsgesellschaft auf dem Melatenfriedhof

Schlagwörter: Gedenkstätte, Kreuz (visuelles Werk), Gedenkstein

Straße / Hausnummer: Aachener Straße

Ort: 50931 Köln - Lindenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1944

Koordinate WGS84: 50° 56 13,21 N: 6° 55 1,11 O / 50,937°N: 6,91698°O

Koordinate UTM: 32.353.643,77 m: 5.644.885,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.499,62 m: 5.645.038,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC-BY (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gedenkkreuz für eine Kölner Hochzeitsgesellschaft auf dem Melatenfriedhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-312740> (Abgerufen: 4. August 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

